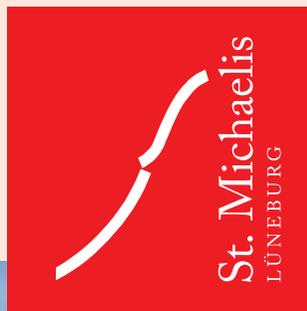


Gemeindebrief

SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2023



Da
berühren sich
Himmel
und Erde



Liebe Leserinnen und Leser!

Die Sommerferien waren - zumindest in Lüneburg - ganz schön vom Regen gezeichnet. Das ging einigen ans Gemüt. Auch für die Ernte war das nicht immer nur gut, für die Bäume und Wasservorräte schon eher. Ein wunderbares Zeichen in den letzten Wochen hingegen: Der Regenbogen am Himmel. Häufig wurden Regenbogen-Fotos gepostet. Das Bild auf der Titelseite von der Wohnzimmertkirche in Oedeme bekamen wir kurz vor den Ferien zugeschickt. Der Bogen erinnert viele Menschen an die Geschichte von der Arche; ein archaischer Mythos, der in vielen Kulturen und Religionen überliefert ist. Die Sintflut und die Angst vor der Katastrophe gehört zur DNA der Menschheit. Die Hoffnung und die Bewahrung im besten Fall auch.

Frauke Weyhausen fragt in ihrem Artikel über einen Gottesdienst kurz vor Himmelfahrt, ob die queere Gemeinschaft und die Kirche sich das gleiche Symbol teilen. Auf jeden Fall gilt: Das Leben ist bunt und vielfältig. Wir wünschen einen farbenfrohen Spätsommer und einen Vorrat an Farben für die dunklen Herbsttage. Gottes Bogen ist weit gespannt ...

Ihr Redaktionsteam
Rotraut Kahle und Pastor Stephan Jacob



Ein Zeichen, das immer wieder berührt!

Foto: Silke Tröster

3	Andacht
4	Ich - Du - Gott - Miteinander
5	Sommerfreizeit in Dänemark
6 - 7	Kirchenmusik an St. Michaelis
8 - 9	Familienzentrum Plus
10	Kinderchöre und Jugendchor
11	Kinderkirche
	Erntedank
12 - 13	Gottesdienste
15	Seniorenkreis
	Akademie am Vormittag
17	Kirchenvorstandswahl
19	Kleidersammlung
	Stadtradeln
20 - 21	Unter Gottes Segen
22	Kontakte und Impressum
23	Bildergalerie
24	Vesperkirche



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Ein letztes Mal Zeltkontrolle bevor es los geht, Reißverschlüsse prüfen und sich bestmöglich vorbereiten. Doch viel kann man nicht tun. Da kommt wohl etwas Großes auf uns zu. Es grollt schon aus der Ferne, der Himmel leuchtet immer wieder hell auf. Die Gewitterwand wälzt sich unaufhaltsam auf uns zu, die Luft ist drückend und aufgeladen. Die Jugendlichen sind alle in ihren Zelten und man merkt, auch sie sind aufgeregt: Was bringen die nächsten Stunden? Die Betreuenden besprechen Notfallpläne. Was tun, wenn die Bäume brechen? Ab welchem Punkt müssen wir die Jugendlichen ins Waschhaus evakuieren? Die Unruhe vor dem Sturm. Was bringt die Zukunft? In diesem Moment wussten wir es nicht und auch in unserem Leben wissen wir nicht, was auf uns zukommt.

„Normal ist das alles nicht mehr. Das Wetter spielt verrückt. Und dann noch der Krieg. Und die Angst.“ So die Aussagen vieler Jugendlicher auf der Sommerfreizeit der evangelischen Jugend in Kroatien, die ich begleitet habe. Besonders der Jugend fällt es schwer noch züversichtlich auf die kommenden Jahre zu blicken, auf ihr zukünftiges Leben. Ein starker Wind kam auf. Der große Pavillon zog wie ein Segel an seinen Verankerungen. Der Sturm war da. Die ersten Regentropfen trommelten auf die Zelte. Das Grollen des Donners kam näher und näher, bis es direkt über uns war. Der Zeltplatz wurde von Blitzen erleucht-

et und das Wasser lief die Wege herab. Ein Zelt lief voll und die Jugendlichen fanden im Nachbarzelt Zuflucht. Eine Nacht voll Hoffen, Bangen und Gebeten. Als wir nach der langen Gewitternacht aus den Zelten stapften, da wurden wir erwartet. Ein Regenbogen! Das Zeichen, das Noah nach der Katastrophe der Sintflut erblickte, strahlte auch uns entgegen. Die Sonne durchstieß die Wolken und vertrieb die Dunkelheit. Leuchtend stand der Regenbogen am Himmel. Ich spürte: Alles wird gut.

Der Sturm war vorbei, unsere Gebete wurden erhört, niemand war verletzt und die Zelte standen alle noch. Der Regenbogen ist in der Geschichte von der Arche das Zeichen dafür, dass Gott einen Bund mit uns Menschen geschlossen hat. Er will uns ein Gegenüber sein. Zukunft ist möglich. Gottes Regenbogen ist eine Zusage, die besonders in Zeiten der Krise und Zukunftsangst Hilfe anbietet. Gott geht mit uns den Weg durch den Sturm hindurch.

Zugleich ist die Zuneigung Gottes eine Aufforderung an uns Menschen, gemeinsam den Stürmen des Lebens entgegenzutreten. Verantwortung füreinander zu übernehmen und zusammenzustehen, seinen Nachbarn in Not, bei sich aufzunehmen und in Liebe zu handeln. Denn der Regenbogen ist vor allem das Zeichen der Liebe Gottes zu uns Menschen.

Vikar Simon Reinecke



Ich - Du - Gott - Miteinander

Am Tag vor Himmelfahrt fand ein offener Abend in St. Michaelis statt. Organisiert von queeren Organisationen aus Lüneburg und dem Kirchenkreis sowie der Evangelischen Jugend Lüneburg. Queer und Kirche passt das? Teilen wir uns nur das Symbol - den Regenbogen oder hat jede*r seinen eigenen? Der Abend zeigte: Es passt! Es war möglich aufeinander zuzugehen, Vorurteile abzubauen, Wege miteinander zu gehen und Welten miteinander zu vereinen. Gegenseitig zu akzeptieren und offen sein. So wurde dieser Abend zu einem bunten, herzoffenen und unter der Leitung von Eggo Fuhrmann musikalisch zu einem besonderen Erlebnis.

Welchen Namen hast du für Gott? Hat Gott ein Geschlecht oder ist Gott geschlechtslos? Was möchte ich sagen und es Gott wissen lassen? Mit diesen und weiteren Themen konnten sich die Besucher:innen auseinandersetzen, ins Gespräch gehen und bei Tuntten und Torten ein Stück Kuchen genießen.

Mit Gott und miteinander in einer Gemeinschaft, die so noch nie zusammen kam. Danke allen Brückenbauer:innen zwischen Kirche und Queercommunity. Das war schon ein bisschen Pfingsten vorweg."
Christine Schmid



**Superintendentin Christine Schmid
Schwuler Heidekönig Alex II.,
Anna Bauseneick (MdL),
Frauke Weyhausen (checkpoint-queer)**

Unabhängig vom Glauben, kirchlicher Zugehörigkeit oder sexueller Identität.

Gespannt lauschten sie dem Dialog zwischen Ricarda Obrikat-Schulz, auf der queeren Seite, und Christine Schmid auf der kirchlichen Seite. Beide sprachen über Vorurteile, übers Suchen und Finden, Scheitern und neue Wege suchen. Wer bereits eine Ahnung hatte, was mensch suchte, konnte seine persönliche Fürbitte an Gott richten. So entstand optisch ein bunter Regenbogen aus den Wünschen und Bitten der Besucher:innen. Gemeinsam wurde gebetet, welches von Dora, in Gebärden begleitet wurde. "Vater unser" mit den eigenen Namen für Gott, dem Vater, von Jesus. "Liebe unser", "Licht unser", "Schöpfer unser" - die Offenheit war beeindruckend. "Gott und Glaube ist Liebe" sprach ich in meiner Eröffnungsrede. Beim offenen Abend zeigte sich die Liebe in all ihren Formen und Facetten. In Gesten und Worten. Im Miteinander!
Frauke Weyhausen

Sommerfreizeit in Dänemark

Es war eine tolle Woche, die wir mit 19 Jugendlichen, 4 Teamern und Pastorin Silke Ideker in Lökken in Dänemark an der Nordsee erlebt haben. Am ersten Tag haben sich viele einen leichten Sonnenbrand geholt. Dafür ließ das Wetter, den Rest der Woche zu wünschen übrig. Unserer guten Laune hat das jedoch nichts ausgemacht. Das Haus war super, auch wenn sich manche daran gewöhnen mussten, zu zweit in 1,40 m Betten zu schlafen. Für jeden Tag gab es ein Küchenteam, das für Frühstück und Abendessen zuständig war und auch eingekauft und gekocht hat - natürlich unter Anleitung von unseren Teamern. Wir konnten alle Tage mit Speckstein arbeiten, Freundschaftsbänder knüpfen, Malen, Billard, Tischtennis und Werwolf spielen. Abends haben wir Andachten gefeiert. Es ging um Freundschaft, Enttäuschung und Heilung, um „normal“ sein und Genderfragen und darum, wie Gemeinschaft gelingen kann.

Am Mittwoch sind wir in unseren drei Kleinbussen nach Skagen gefahren, an

die Spitze Dänemarks, wo sich Nordsee und Ostsee küssen. Es waren viele Touristen dort, die wie wir Fotos gemacht haben von den entgegenschlagenden Wellen. Wir haben Wikingerschach gespielt und in der Sonne gelegen. Die Autofahrt war kurzweilig, weil wir „Bibi und Tina“ Songs mitgesungen haben. Am Ferienhaus angekommen, haben wir am Strand Fußball gespielt und beim Sonnenuntergang in den Wellen gebadet.

Am letzten Tag sind einige von uns nach dem Frühstück noch einmal in die Stadt Lökken gefahren und haben gebummelt. Danach waren wir einkaufen für das Grillen am Abend. Zum Glück hat das Wetter am letzten Abend super mitgespielt, sodass wir die Zeit am Strand genießen konnten. Anschließend haben wir das Essen vorbereitet und gegrillt. Es hat super lecker geschmeckt. Nach dem Essen haben wir den Abend mit einer Andacht mit Abendmahl beendet. Danach haben wir noch unsere Gute-Nacht-Post und unsere Glückspost geschrieben.

Weitere Fotos auf der vorletzten Seite.



Gemeinschaft bei Wind und Wetter



Kirchenmusik

Wandelkonzert zum Abschluss des Lüneburger Orgelsommers, erleben. Mit dabei sind unter anderem Pietro Mascagni, Peter Tschaikowski und Georges Bizet. Das Konzert am Samstag, dem **16. September**, das die drei Lüneburger Innenstadt-Organisten gemeinsam gestalten werden, beginnt um 18.00 Uhr in St. Johannis, wird dann in St. Nicolai fortgesetzt und bei uns in St. Michaelis beschlossen. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit Opern-Highlights, an dem unsere Orgeln zeigen werden, dass sie ein ganzes Symphonieorchester ersetzen können. Der Eintritt für den Abend, der bei Wein und Gebäck ausklingen wird, beträgt 10 Euro (erm. 5 Euro).

Schon wenige Tage später, am Sonntag, dem **24. September**, wird der Kammerchor St. Michaelis ein Konzert mit A-Cappella-Musik geben. Wir haben ein Programm zusammengestellt, das Chormusik aus fünf Jahrhunderten enthält. Dabei ist der stilistische Bogen extrem weit gespannt: In der Musik von Giovanni Gabrieli und Claudio Monteverdi aus der Zeit um 1600 können wir uns in den kontemplativen Fluss der klassischen Vokalpolyphonie hineinbegeben. Absolute Höhepunkte der Chormusik sind die großen Motetten „Der Geist hilft unser Schwachheit auf“ von Johann Sebastian Bach sowie „Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen“ von Johannes Brahms, und auch die Chormusik des 20.

Ein wunderbares Chorwerk aus dem 19. Jahrhundert wird im Gottesdienst am **3. September** im Mittelpunkt stehen: die Messe in G-Dur für Chor A Cappella von Josef Gabriel Rheinberger, der neben Mendelssohn und Brahms zu den wichtigsten Komponisten romantischer Kirchenmusik zählt. Unsere Kantorei wird die einzelnen Sätze der Messe nicht direkt aufeinanderfolgend singen, da sie das liturgische Gerüst des Gottesdienstes bilden und an den entsprechenden Stellen erklingen werden. Wir werden die Liturgie in diesem festlichen Gottesdienst also auf eine ganz besondere Weise erleben können.

Vorhang auf für die Oper: Zu Zeiten, in denen Opernmelodien Gassenhauer waren, ließen sich die Organisten nicht lange bitten, bearbeiteten die beliebtesten Opernmelodien für die Orgel und zogen damit das Publikum in den Bann. Einige dieser Transkriptionen können Sie während der traditionellen Last Night, dem

Konzert am 26. November:
Eintritt 36/28/22/16/6 €
 (erm. 24/19/15/11/4 €)
VVK: LZ-TicketService,
www.sankt-michaelis.de

an St. Michaelis

Jahrhunderts kommt mit Stücken von Samuel Barber und Jehan Alain nicht zu kurz. Das Publikum kann sich auf ein etwa einstündiges Konzert mit Chorkompositionen freuen, die allesamt zu den Highlights der A-Cappella-Musik zählen. Konzertbeginn ist um 18.00 Uhr; der Eintritt beträgt 15 Euro (erm. 10 Euro).

Im Oktober wird das von mir hochgeschätzte ensemble reflektor zum dritten Mal das Festival ultraBACH veranstalten und eine ganze Woche lang mit zahlreichen Konzerten und Workshops rund um das Thema „Johann Sebastian Bach“ in Lüneburg präsent sein. Die Auftaktveranstaltung findet am Sonntag, dem **1. Oktober**, um 10.00 Uhr in St. Michaelis statt: ein Kantatengottesdienst, in dessen Mittelpunkt die wundervolle Bach-Kantate „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“ stehen wird – musiziert vom Kammerchor St. Michaelis, dem ensemble reflektor und den Gesangssolisten Alice Lackner, Mirko Ludwig und Anton Haupt. Die Kantate wird in einer Bearbeitung aus dem 19. Jahrhundert zu hören sein – neu instrumentiert mit Querflöten, Klarinetten, Fagotten, Streichern und Großer Orgel.

Am **26. November** wird die Kantorei das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart aufführen – eines der eindrucksvollsten Werke der Musikgeschichte! Mozart begann mit der Komposition des Requiems kurz vor seinem Tod; dieser hinderte ihn daran, das Werk zu vollenden. Zwei befreundete Komponisten, Joseph Eybler und Franz Xaver Süssmayr vervollständigten das Requiem dann nach Mozarts Tod. In dieser Gestalt ging das Werk dann in die Musikgeschichte



ein. In der Musik finden unvergleichlich eindrückliche Bilder vom Tod, von den Schrecken des Jüngsten Gerichts und von der Hoffnung auf ewige Ruhe und Frieden ihren klingenden Ausdruck. Ich freue mich sehr darüber, dass wir dieses Konzert – wieder einmal! – gemeinsam mit dem ensemble reflektor gestalten werden. Da das Requiem nicht abendfüllend ist, werden noch zwei weitere Werke im Konzert aufgeführt: Zu Beginn wird das berühmte „Stabat Mater“ von Giovanni Battista Pergolesi erklingen. Pergolesi komponierte dieses Werk für zwei Solistinnen und Streichorchester; wir werden es in einer Bearbeitung von Joseph Eybler, einem der Vollender des Mozart-Requiems, für Chor, vier Solisten und großes Orchester aufführen. Das ensemble reflektor wird darüberhinaus ein kurzes, atmosphärisch sehr dichtes Werk für Streichorchester spielen: „Source Code“ von Jessie Montgomery, einer amerikanischen Komponistin der Gegenwart. *Henning Voss*

evangelisch · diakonisch Familienzentrum Plus

Das Familienzentrum Plus am Weißen Turm 9 wurde 2014 eröffnet. Zum Familienzentrum Plus gehören die Kita St. Michaelis und das MaDonna vom Lebensraum Diakonie. Das Plus mit einem kleinen Café und dem hellen Foyer liegt dazwischen und soll verbinden. Das Plus

ist ein Ort, an dem jede:r willkommen ist. Ein Ort der Begegnung: Bei einer Tasse Kaffee, einem guten Wort und mit verschiedenen Veranstaltungsformaten, gerne generationenverbindend. Herzlich willkommen! Alle unsere Angebote sind kostenfrei. Über Spenden freuen wir uns.

KaffeeZeit

Alles braucht seine Zeit ... Die KaffeeZeit mit Gastgeberin Ute Baier ist der Dauerbrenner im Familienzentrum Plus. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat wird von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr meist frisch gebackene Torte gegessen, Kaffee getrunken, geplaudert und auch mal ein Spiel gespielt. Kommen Sie gern vorbei.



Wurzel und Flügel

Am Mittwoch, den 6. September geht mit dem Vortrag „Mut zur Wut. Eine entspannte Sichtweise auf eine unserer grundlegenden Emotionen“ die Veranstaltungsreihe "Wurzel und Flügel" mit monatlichen Vorträgen und ganz neu auch Filmen mit anschließendem Gespräch weiter. Das vollständige Programm finden Sie bald auf unserer Homepage.



Tauschbörse

Im Foyer gibt es eine Tauschbörse für Kinderbedarf aller Art. Wenn Sie gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Spielsachen oder Bücher spenden möchten, können Sie die Dinge jederzeit in die Regale einsortieren. Bei größeren Spenden kontaktieren Sie mich bitte vorab. Die Tauschbörse steht allen Menschen offen. Jede:r ist eingeladen zu nehmen, was gerade gebraucht wird.



Sdem 1. Juni übernehme ich die Elternzeitvertretung von Delia Kreuch als Koordinatorin im Familienzentrum Plus. Um auch eine gute theoretische Basis für meine Arbeit zu haben, beginne ich im September eine berufsbegleitende Ausbildung zur Gemeindepädagogin mit regelmäßigen Seminaren in Ludwigslust. Nach einem naturwissenschaftlichen Studium mit anschließender Promotion war ich einige Jahre als Wissenschaftlerin tätig. Ich war beruflich in vielen Ländern unterwegs und habe viele internationale Kolleginnen und Kollegen kennengelernt. Nach einigen Wohnorten in Brandenburg, Thüringen und Niedersachsen lebe ich seit Ende 2011 mit meinem Mann und inzwischen drei Kindern in Lüneburg. Ich wurde im Mai 2015 gemeinsam mit meiner ältesten Tochter Bente von Pastor Stephan Jacob getauft. Für mich ist unsere Gemeinde ein Ort vielfältiger Begegnungen, freundschaftlicher Gemeinschaft, gelebten Glaubens, geliebter Rituale und beruhigender Verlässlichkeit. Kurz: ein Ort zum Wohlfühlen.

Seit 2016 habe ich durch meine ehrenamtliche Arbeit in St. Michaelis viele Menschen in der Gemeinde kennengelernt; sei es in der Eltern-Kind-Gruppe, der Kinderkirche, beim Stoffbasar im Familienzentrum Plus. Aber ich bin auch mit anderen Lüneburger Kirchengemeinden verbunden. Meine Kinder besuch(t)en alle die Kita St. Johannis und singen

**"Das Plus an
Gemeinschaft
im Plus!"**

in der Singschule St. Johannis. So sind wir auch in dieser Gemeinde angeschlossen und privat vernetzt. Seit Februar 2022 Jahren war ich als Koordinatorin SprachRaum im Paul-Gerhardt-Haus Lüneburg tätig und habe Sprachwerbsangebote für erwachsene Menschen mit Migrations-/Flüchtlingsgeschichte koordiniert und durchgeführt.

Ich mag die Vielfalt der Angebote der unterschiedlichen Kirchengemeinden in unserer Stadt. So kann jede:r nehmen, was in einem bestimmten Moment gebraucht wird oder gut tut. Es ist mir ein Anliegen, das Familienzentrum mit Leben zu füllen. Ein Ort an dem sich Menschen begegnen und eine gute Zeit miteinander verbringen. Dafür möchte ich Angebote schaffen, die Menschen in allen Altersgruppen und Lebenslagen ansprechen.

Wenn Sie eine gute Idee für ein Angebot im Familienzentrum Plus haben, melden Sie sich gern bei mir. Ich freue mich auf Begegnungen und Gespräche, Kennenlernen und „Wiedersehen“ – im Familienzentrum Plus, in St. Michaelis und auch in der Gartenkirche.



Ihre Annka Scherf-Klein

Tel. 28 39 709

info@familienzentrumplus.de

www.familienzentrumplus.de

Kinderchöre und Jugendchor

Daniel Stickans vier Kantaten des Elemente-Zyklus sind vollendet. In Noten, Uraufführungen, deutschlandweiten Konzerten und CD-Aufnahmen gibt es jetzt die Wassermusik, Feuermusik, Luft- und Erdmusik. Nach den Uraufführungen der Luft- und Erdmusik in St. Michaelis hat unser Kinder- und Jugendchor nun die letzte CD des Zyklus aufgenommen, nämlich die Erdmusik. Das Quartett ist komplett!

Der Jugendchor wird in seinem nächsten Konzert unter dem Titel „What a wonderful World“ Choräle aus allen vier Stickan-Kantaten in Zusammenklang mit einer Lieblingslieder-Auswahl der Jugendlichen bringen. Geistliche Popmusik erklingt ebenso wie Filmmusik. Auch das in diesem Jahr in Lüneburg so beliebte „Look at the World“ von John Rutter führt der Jugendchor auf. Daniel Stickan begleitet den Jugendchor am Flügel. Das Konzert findet am Samstag, **7. Oktober**, um 19.00 Uhr in der St. Michaeliskirche statt.



Die CD kann man hier bestellen:
www.ejk-records.de

**"Wenn mich mein Gott
bei meinem Namen ruft,
bin ich Wasser, Feuer,
Erde, Luft."**

Jochen Klepper

Die Kinder und Jugendlichen unserer drei Chöre bleiben verbunden und in Gemeinschaft: Durch das Singen in unseren Familiengottesdiensten oder im Therapiezentrum Wienebüttel. Im Sommer haben wir uns bei den Jugendlichen und Kindern mit ihren Eltern mit einem schönen Fest in der Gartenkirche bedankt. Im Kinderchor I und II stehen freie Plätze zur Verfügung. Wir bereiten in diesem Jahr wieder das Krippenspiel vor – melden Sie sich gern bei mir, wenn Ihr Kind mitmachen und mitsingen möchte. *Dörte Lorkowski*

Kinderkirche

Für viele Kinder und Familien gehört die Kinderkirche mittlerweile zu einem festen Ritual, sowohl die kindgerechte Liturgie mit den immer gleichen Liedern und Zeichenhandlungen, als auch der Ort und die Zeit. Das Singen, die Theatergruppe, das Basteln und Backen, das quirlige Gewusel im Gemeindehaus und in der Gartenkirche, Kerzen, Gebete, Segen - irgendwie alt vertraut und doch jedes Mal neu und lebendig. Eine gute Stimmung auf dem Gelände, wenn man das Gejubilium vom Fußballspielen hört oder sieht, wie einige Eltern sich während der Gruppenphase anregend bei einem Kaffee unterhalten. Und Gott - mittendrin!

Samstag, 26. August
Laudato si - der Sonnengesang

Samstag, 7. Oktober
Grazie - Erntedank

Samstag, 4. November
Regenbogen - buntes Licht



Wie immer von 10.00 - 12.00 Uhr. Zielgruppe sind Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren. Nach den Sommerferien freuen wir uns immer besonders über Kinder, die neu nach Lüneburg gezogen sind. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Pastor Stephan Jacob. Einen schönen Eindruck von der Kinderkirche bekommt man hier:

www.wohnzimmerkirche.net

Erntedank

In St. Michaelis feiern wir - anders als in vielen anderen Kirchen - bereits am Sonntag, den **17. September** Erntedank. In einem Familiengottesdienst wird Annka Scherf-Klein als Koordinatorin des Familienzentrums Plus eingeführt. Der Kinder- und Jugendchor bereichert den Gottesdienst musikalisch. Die Feier gestaltet Pastorin Bettex. In der Gartenkirche und in der Kinderkirche wird ebenfalls Erntedank gefeiert.



Gottesdienste

3. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl *Kantorei, P. Jahn-Bettex* (siehe Seite 6)

10. September, 10.00 Uhr
Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfis *Vokalensemble, P. Jacob, Pn. Ideker*

17. September, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst zum Erntedankfest, *Kinderchöre und Jugendchor, Pn. Bettex*

24. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst *Kantorei, P. Jacob*

1. Oktober, 10.00 Uhr
Kantatengottesdienst *Kammerchor, P. Jacob* (siehe Seite 7)

8. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl *Vokalensemble, Pn. Ideker*

15. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst *Pn. Ideker*

22. Oktober, 10.00 Uhr in der St. Johanniskirche!
Kantatengottesdienst *P. Jahn-Bettex*

29. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst *V. Reinecke*

Reformationstag
gegenüberliegende Seite

5. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl *Posaunenchor Groß Oesingen P. Jahn-Bettex*

12. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst *Kantorei, Pn. Ideker*

19. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst *Vokalensemble, Pn. Bettex*

Buß- und Bettag, 22. November, 19.00 Uhr in der St. Nicolaikirche
Pn. Wiesenfeldt

Ewigkeitssonntag 26. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Totengedenken *Vokalensemble, P. Jacob*

15.00 Uhr
Andachten in den Kapellen der städtischen Friedhöfe

Taizé-Andacht

An jedem letzten Donnerstag im Monat (mit Ausnahme der Schulferien) findet um 18.00 Uhr eine Taizé Andacht im Hochchor der St. Michaeliskirche statt. Eine halbe Stunde bei Kerzenschein zusammensitzen, singen, einen Bibeltext hören, gemeinsam schweigen und beten.

21. August
28. September

Krabbel-Gottesdienst

Für Familien mit Kindern zwischen ein und fünf Jahren feiern wir sonntags, um 10.00 Uhr, kurze und anschauliche Gottesdienste mit Pastorin Annegret Bettex im Gemeindehaus auf dem Michaeliskloster 2b. Anschließend gibt es bei Kaffee, Keksen und Obst noch ein geselliges Zusammensein.

1. Oktober
12. November

Garten-Kirche

Die Gartenkirchen-Saison nähert sich dem Ende. Am Samstag, den *16. September* übernimmt die Jazz-Gruppe "Flat Five" die musikalische Begleitung. Am *30. September* feiern wir die Dernière als Erntedank - wie immer um 18.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter geht es in die danebenstehende Wohnzimmerkirche. Infos: gartenkirche@sankt-michaelis.de

REFORMATIONSTAG, DIENSTAG, 31.10.2023

"Hier stehe ich,
ich kann
auch anders!"

14 - 16:30 Uhr
St. Johannis

offene Chaoskirche
mit Stationen zum
Basteln, Spielen,
Entdecken und Plaudern

Pn. Dr. Noordveld & Team

17 Uhr St. Michaelis

Reformations-
Gottesdienst
in Kooperation
mit der ACK

P. Jacob



Die Lüneburger Innenstadtgemeinden
St. Johannis - St. Michaelis - St. Nicolai

Der Lüneburg-Schmuck mit echtem
Lüneburger Salz
veredelt mit 925er Sterlingsilber

Geschmack.
Das weiße Gold.
Lüneburger Pracht.
Unser Salz.

Juwelier
S Ü P K E

Große Bäckerstr. 1 • Lüneburg • www.suepke.de • 04131 / 31713

LOHR
Sanitär- und
Heizungstechnik GmbH

Sanitäre Anlagen
Klempnerei
Regenwassernutzung

Heizungsbau
Solaranlagen
Kundendienst

Am Teich 5 • 21335 Lüneburg-Oedeme
Telefon (0 41 31) 4 70 57
Telefax (0 41 31) 40 44 49
www.lohr-lueneburg.de

Wir machen das!

MAHNKE
BAUGESCHÄFT
Erwin und Gerd-Rainer Mahnke GbR

Altbausanierung • Fassadensanierung
Schimmelpilzbehandlung • Alt- & Neubau
Kellersanierung • Bauwerksabdichtung

Tel.: 0 41 31 - 3 11 50
Auf dem Kauf 14 • 21335 Lüneburg
www.mahnke-baugeschäft.de

Residenz HOTEL
LÜNEBURG

FAMILIENFESTE STILVOLL FEIERN

- Top-Service für Veranstaltungen und Familienfeiern bis zu 90 Personen
- festliche Menüs oder Buffets
- Übernachtungsmöglichkeiten im Hause

Best Western Plus Residenzhotel Lüneburg
Munstermannskamp 10 • 21335 Lüneburg • 04131 75 99 10
info@residenzhotel.de • www.residenzhotel.de

Vorträge um 19.00 Uhr in der Praxis in Seevetal:

- 21.09.23 Fasten – Nahrung für die Seele
- 28.09.2023 „gesund & aktiv“ – das Ernährungsprogramm

Podcast:
Systemische Medizin – am Beispiel der Migräne unter www.kurp-hp.de

Britta Kurp
Naturheilverfahren
Systemische Beratung und Therapie

Heilpraktikerin
Systemische (Familien-)
Therapeutin und Beraterin
Fastenleiterin dfa

Freschenhausener Weg 2a
21220 Seevetal
Tel. 0 41 05 . 580 750
britta@kurp-hp.de
www.kurp-hp.de

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich im Gemeindesaal in der Werner-von-Meding-Straße 2 jeweils von 15.00-17.00 Uhr. Wie immer gibt es an schön gedeckten Tischen bei Kaffee und Kuchen ein ansprechendes Thema mit Pastor Stephan Jacob. Über die Jahre ist eine schöne Gemeinschaft gewachsen, die durch Neuzugezogene und Alteingessene dynamisch bleibt. Lachen garantiert.

Mittwoch, 30. August
Für immer jung?

Mittwoch, 27. September
Staunen ist der Anfang der Philosophie

Mittwoch, 25. Oktober
Früher war alles besser ...!?

Mittwoch, 22. November
Die Macht der Rituale

DIE ZEIT



Unter Pfarrerstöchtern

Der beliebte Bibel-Podcast,
der von vielen Leuten in
St. Michaelis gehört wird.
Selbst von Männern ...

Geistreich, aufklärend, witzig!

Akademie am Vormittag in der FABS

Die Akademie am Vormittag der Familienbildungsstätte beschäftigt sich in einer Themenreihe mit „Glauben und Gewalt“.

Freitag, 10. November

Gott und Gewalt - der allmächtige Gott im AT

Hans-Hermann Jantzen, ev. Theologe

Freitag, 17. November

Der unbequeme Jesus

Henning Hinrichs, ev. Theologe

Freitag, 24. November

Friedensethik nach dem Ausbruch des Ukrainekrieges - was hat sich geändert?

Jürgen P. Stahlhut, Militärpfarrer

Freitag, 1. Dezember

Verhältnis Staat und Kirche
Julian Wyrwa, Ev. Theologe

Freitag, 8. Dezember

Versöhnung in Kriegs- und Konfliktregionen

Klaus Burckhardt, Friedenspfarrer der Landeskirche Hannovers

Freitag, 15. Dezember

Kriegstraumata überwinden?

Michael Thon, Ev. Theologe, Lehrsupervisor (DGfP)

Die Veranstaltungen finden am Freitagmorgen von 9.30 - 11.00 Uhr statt und kosten jeweils 7 Euro.

Ev. Familien-Bildungsstätte
Bei der St. Johanniskirche 3
Tel. 4 42 11

www.familienbildungsstaette.de

TelefonSeelsorge 0800-1110111
0800-1110222

WIR HÖREN ZU

www.telefonseelsorge.de

Hilft. Hilft weiter.

Jeder Mensch braucht sauberes Trinkwasser. Darum setzen wir uns in Ländern wie Burkina Faso für Brunnenbau und eine nachhaltige Wasserpolitik ein. Denn wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/wasser

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
Mitglied der *actalliance*

Brot für die Welt
Würde für den Menschen

www.ahorn-lips.de
04131 – 24 330

ahorntrauerhilfelips GmbH

Glaube verbindet und spendet Trost.
Wir kümmern uns um alles für den gemeinsamen Abschied.

Bestattungsinstitut Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH · Auf dem Wüstenort 2 · 21335 Lüneburg

Am Ende der Reise in guten Händen

Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

PEHMÖLLER
Bestattungshaus
24h 04131/43071
Rote Straße 6 | Lüneburg

– eigene Trauerhalle – Trauercafé – Trauerbegleitung www.pehmoeller.de

IMHORST
BESTATTUNGEN

Jederzeit dienstbereit
04131/33031

- **Vorsorge – ein Thema in unserer Zeit**
- **Wir beraten Sie jederzeit kostenlos und unverbindlich.**
- **Ihr Helfer und Berater – von Generation zu Generation**

Bestattungsinstitut Imhorst GmbH · Am Schifferwall 4 · 21335 Lüneburg
www.imhorst.de

Kirchenvorstandswahl 2024

Im nächsten Frühjahr wählen die Kirchengemeinden unserer Landeskirche ihre Leitungsgremien. Genau er gesagt: den Kirchenvorstand. Wahltag ist der 10. März 2024. Viele wichtige Entscheidungen wollen getroffen werden, denn Kirche wird sich weiter verändern. Für St. Michaelis bedeutet dies z.B., dass die Zusammenarbeit mit den Gemeinden St. Johannis und St. Nicolai im Rahmen der Zukunftsgemeinschaft weiter intensiviert werden wird. Hier braucht es Menschen, die mitdenken und die Verantwortung übernehmen. Durch ein demokratisches Mandat in Form der Kirchenvorstandswahl wissen die, die Verantwortung übernehmen, dass die Gemeinde ihnen hierfür den Rücken stärkt. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Im vergangenen Jahr hat die Landeskirche ein neues Kirchenvorstandsbildungsgesetz (KVBG) beschlossen, das zahlreiche Neuregelungen enthält, um die Stimmabgabe für die Wahlberechtigten zu erleichtern und die Wahlabläufe für die Kirchengemeinden zu vereinfachen.

**Passives Wahlrecht ab 16 Jahren
aktives Wahlrecht ab 14 Jahren**

So kann nun jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied für den Kirchenvorstand kandidieren, welches zu Beginn der Amtszeit des neuen Kirchenvorstands

(also am 1. Juni 2024) das 16. Lebensjahr vollendet hat und seit fünf Monaten zur Gemeinde zählt. Und wählen dürfen alle, die am 10. März 2024 mindestens 14 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören.



**Erstmals
Allgemeine Briefwahl
und Möglichkeit zur
Onlinewahl**

Die Kirchenvorstandswahl 2024 bietet erstmals neben der Allgemeinen Briefwahl auch die Möglichkeit, online an der Wahl teilzunehmen. Die Onlinewahl findet von Anfang Februar bis zum 3. März 2024 statt. Alle Unterlagen für Brief- und Onlinewahl werden rechtzeitig direkt an die Wahlberechtigten verschickt.

Eine zusätzliche „Urnenwahl“ am Wahltag wird es in St. Michaelis und vielen anderen Gemeinden erstmals nicht geben. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder sind also aufgerufen, mittels Briefwahl oder Onlinewahl ihre Stimme abzugeben. Wie das funktioniert, wird aus den Wahlunterlagen ersichtlich sein. Bis zum 10. Oktober 2023 können Wahlvorschläge beim Kirchenvorstand eingereicht werden. Jede wählbare Person darf sich auch selbst vorschlagen.

*Ihr Pastor Gunnar Jahn-Bettex,
Vorsitzender des Kirchenvorstands*

GERNE STELLEN WIR PRÄSENTKÖRBE FÜR SIE ZUSAMMEN UND BIETEN IHNEN UNSEREN PLATTENSERVICE FÜR IHRE FAMILIENFEIERN WIE GEBURTSTAGE, KONFIRMATIONEN ODER BEERDIGUNGEN AN.

IN DER SALINE, IM LOEWE-CENTER UND IN ADENDORF

MIT HERZ FÜR JEDEN ANLASS

Bergmann's

Wir ♥ Lebensmittel.

Du öffnest die Bücher und sie öffnen dich.

Tschingis Aitmatow

Lünebuch.de

Grapengießerstraße 4
info@luenebuch.de
Telefon + WhatsApp 04131 754740
www.lünebuch.de

h.dörries
STEINMETZBETRIEB

NATUR STEIN

Grabmale und Natursteinarbeiten
Grabmalvorsorge

Soltauer Str. 46 + 38/Zentralfriedhof
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 4 19 55
www.steinmetz-dorries.de
Zwgn. der Otto Hoffmann GmbH
Steinmetzbetriebe

Wir geben dem Stein Persönlichkeit

MENCKE
Naturstein

Grabmalberatung
Natursteintechnik
Restaurierung

Göxer Weg 8 & 19
Am Waldfriedhof
21337 Lüneburg

Tel. 0 41 31 - 5 23 29
www.mencke-naturstein.de

baeckerei-harms.de | Tel. 04131 - 28758 50

Natürlich, nachhaltig, von hier

Harms

Bethel

Der Umwelt zuliebe – gebrauchte Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

Vom 18. - 24. September sammelt die Brockensammlung Bethel in unserer Gemeinde Kleidung und Schuhe. Die Abgabestellen sind zwischen 10.00 - 16.00 Uhr im Kirchturm und im Gemeindehaus in der Werner-von-Meding-Str. 2. Hier stellen Sie bitte die Säcke in den Windfang des Neubaus. Erbeten wird gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten, Schuhe bitte paarweise bündeln. Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark ver-

schmutzte oder stark beschädigte Kleidung. Bethel geht verantwortungsvoll und umweltgerecht mit Ihren Kleiderspenden um. Als Mitglied des Dachverbandes FairWertung hat Bethel sich auf den FairWertung-Verhaltenskodex für faire Sammlung und Vermarktung verpflichtet, deren Einhaltung regelmäßig überprüft wird. Die Erlöse aus den Kleiderspenden werden für die diakonische Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel eingesetzt.

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Schönes Bild: St. Michaelis inmitten der Bildungslandschaft. Wie toll, dass über 100 Leute aus unserer Gemeinde bei der diesjährigen Aktion mitgemacht haben. Kirche bewegt sich doch! Als wir 2021 mit 52 Radelnden einstiegen, belegten wir mit 8915 km den 9. Platz. Im letzten Jahr steigerten wir uns mit 74 Radelnden und 15600 km auf den 4. Platz. Dieses Jahr schon der 3. Platz. Wir drehen weiter am Rad ... Ein besonderer Dank geht an Timon Richter, der in unserem Team alleine fast 2000 Km in drei Wochen erradelt hat. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

GY Johanneum Lüneburg 588 Radelnde	46.359 km	1.
GY Wilhelm Rasbe Lüneburg 290 Radelnde	39.043 km	2.
St. Michaelis 104 Radelnde	23.631 km	3.
Leuphana 133 Radelnde	19.388 km	4.
GY Herderschule Lüneburg 61 Radelnde	18.577 km	5.

Unter Gottes Segen

Stand: 10. August 2023

Beerdigungen

Taufen

Aus Gründen des Datenschutz finden sich in der Online-Version hier keine Namen

*"Hilf mir und segne meinen Geist
mit Segen, der vom Himmel fließt,
dass ich dir stetig blühe;
gib, dass der Sommer deiner Gnad
in meiner Seele früh und spät
viel Glaubensfrüchte ziehe."*

Paul Gerhardt

Goldene Konfirmation



Trauung

Aus Gründen des Datenschutz finden sich in der Online-Version hier keine Namen



Batiken



Team-Building

Mit Herz
Hand und
Verstand



Kirchenbüro St. Michaelis
Dienstag 9.00-12.00 Uhr
Mittwoch 13.00-15.30 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr
Freitag 9.00-12.00 Uhr
Pfarrsekretärin Jutta Krumstroh
Auf dem Michaeliskloster 2b
21335 Lüneburg
Tel: 28 733-10, Fax: 28 733-19
KG.Michaelis.Lueneburg@evlka.de



Küsterei
Jürgen Meyermann,
Tel: 3 75 49
Kuesterei.Michaelis.lueneburg@evlka.de



Sonja Deneke
Tel: 3 75 49
Kuesterei.Michaelis.lueneburg@evlka.de



Pfarramt St. Michaelis Nord-West
Pastorin Annegret Bettex
Tel: 28 733-11
Annegret.Bettex@evlka.de



Kirchenmusik
Kantor Henning Voss,
Tel: 28 733-21
Henning.Voss@evlka.de



Pastor Gunnar Jahn-Bettex
Tel: 28 733-11
Gunnar.Jahn-Bettex@evlka.de
Auf dem Michaeliskloster 2b



Kinder- und Jugendchöre
Dörte Lorkowski, Tel: 86 08 00
Doerte.Lorkowski@evlka.de



Pfarramt St. Michaelis Nord-Ost
Pastorin Silke Ideker
Görgesstr. 1, Tel: 28 733-20
Silke.Ideker@evlka.de



Kindergarten
Inken Gödecke
Am Weißen Turm 9, Tel: 45 380
kts.michaelis.lueneburg@evlka.de



Pfarramt St. Michaelis Süd
Pastor Stephan Jacob
Werner-von-Meding-Str. 2
Tel: 40 06 28
Stephan.Jacob@evlka.de



Familienzentrum Plus
Dr. Annka Scherf-Klein
Tel. 28 39 709
info@familienzentrumplus.de



Vikar
Simon Reinecke
simon.reinecke@evlka.de
Tel: 01522 7889016

Impressum
Herausgeber: Kirchenvorstand St. Michaelis
Redaktion:
Rotraut Kahle und Stephan Jacob (V.i.S.d.P.)
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 9250 Exemplare,
Erscheinungsweise: vierteljährlich



Abendmahl



Ohne Worte

Jugendliche im Sommer unterwegs mit Kirche
Jugendfreizeit in Dänemark 1+3
Konfi-Freizeiten in Ratzeburg 2+4+5

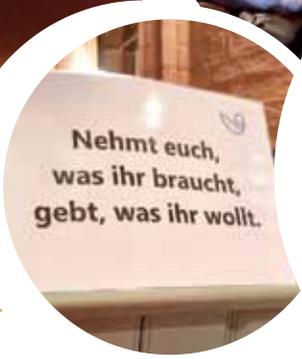


Bin ich's ...?

Eintritt frei!



Begegnung
und Kultur
- für alle.



Dienstag bis Freitag:

14. - 17. November 2023

**St. Michaelis Lüneburg
wird zur VesperKirche**

Aktionen • Mahlzeit • Bühne
täglich 16 bis 21 Uhr

Gefördert durch:
Hanns-Lilje-Stiftung • Lüneburger Bürgerstiftung • Stiftung „Diakonie - ich mache mit“ • Ev.-luth. Landeskirche Hannovers • Diakonisches Werk: Hand in Hand für Niedersachsen • Stiftung Lions Club Lüneburg

www.vesperkirche-lueneburg.de

